

Nachrichten**Hohe Dioxinwerte in der Elbe**
Stader Kreis-Grüne fordern Konsequenzen

Kreis Stade (ccs). In Sedimenten der Unterelbe und in Nebenflüssen wie der Schwinge sind nach Recherchen des TAGEBLATT Dioxinkonzentrationen gemessen worden, die zum Teil deutlich über den Werten liegen, die in der Fachliteratur als „sicher“ bezeichnet werden.

Aus der Fachliteratur sei aber als Orientierung der „Save Sediment Value“ („Wert für sichere Sedimente“) von 20 Nanogramm (Milliardstel Gramm) pro Kilogramm Sediment bekannt. Nach Recherchen des TAGEBLATT lagen 2006 die Dioxinwerte in Elbsedimenten zwischen 75 Nanogramm in Mündungsbereich von Elbnebenflüssen am Schleswig-Holsteinischen Ufer und 23 Nanogramm bei Cuxhaven. Die Stader Kreistagsfraktion der Grünen hat inzwischen in einem Brief an Landrat Michael Roesberg Informationen zur Dioxinbelastung an Elbe und Schwinge gefordert und nach Konsequenzen gefragt.

Mehr dazu am Mittwochabend und am Donnerstag im TAGEBLATT.

Artikel erschienen am: 24.09.2008

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG